

VORGEHEN

bei erfolgreichem Risiko-Management ist pragmatisch, projekt- und zeitbezogen

THESE

Risiko-Management Systeme mögen hilfreich sein, entscheidend für den Erfolg bleibt aber ein pragmatisches, projektbezogenes Vorgehen.

1.

- Zahlreich sind die Risiko-Management Systeme. Diese sind – bis zu einem gewissen Punkt nützlich. Vielfach ist aber fallweise und pragmatisch vorzugehen. Erfahrungen zählen dabei besonders. Ein interdisziplinärer Ansatz ist anzustreben. Fachliche und persönliche Netzwerke sind zu nutzen.

2.

- Risiko-Management ist eine fortlaufende, fordernde und kreative Unternehmens- und Führungsaufgabe, welche Pragmatismus und Systematik zugleich voraussetzt:

3.

- Einmal in bezug auf die 'Philosophie':
 - Risiko-Management kann nur effizient sein, wenn es sich jeweils auf ein definiertes Thema (Projekt, Strategie uä) bezieht. (Wofür ?)
 - Risiko-Management kann nur effizient sein, wenn es ständig von Allen als wichtige, unternehmerische Aufgabe verstanden wird.
 - Risiko-Management kann nur effizient sein, wenn im Unternehmen eine Akzeptanz aller für offene, *kritische* Auseinandersetzungen und Annäherungen an unternehmerische Ziele, Projekte etc. gepflegt wird. (Risikokultur)
 - Risiko-Management kann nur effizient sein, wenn Chancen und Risiken laufend quantifiziert, also ziffernmässig ausgedrückt werden. Risiko-Management ist als fortlaufender Rating- und Bewertungsprozess zu verstehen.

4.

- Zum anderen in bezug auf den Einsatz geeigneter Mittel:

Dazu einige der Möglichkeiten:

- Brainstorming, Gespräche
- Checklisten, Befragungen
- Quantifizierungen
- verschiedenste Massnahmen planerischer, organisatorischer, rechtlicher, personenbezogener, finanzieller Natur.

